#WHY!
WANDEL IN HOYERSWERDA



SPIELPLATZ ERÖFFNET

Ein neuer Ort der Begegnung

Mehr auf Seite 4 sowie www.wandel-in-hoy.de





Foto: Kellermanns

LIEBE BÜRGERINNEN, LIEBE BÜRGER,

ich freue mich sehr, Ihnen die erste Ausgabe unseres neuen Newsletters für Hoyerswerda vorstellen zu dürfen. Viermal im Jahr möchten wir Sie künftig darüber informieren, wie sich unsere Stadt entwickelt und welche Projekte den Wandel in Hoyerswerda voranbringen.

Dabei geht es nicht nur um große Bauvorhaben oder Investitionen. Es geht vor allem darum, was diese Projekte für unsere Stadt und für Sie bedeuten. Was entsteht? Was wurde bereits erreicht? Und was bringt es uns? Genau diese Fragen möchten wir mit unserem Newsletter beantworten.
Mit Projekten wie dem Neustadtforum, der Entwicklung des Scheibe-Sees, modernen Sport- und Freizeitangeboten oder Investitionen in nachhaltige Mobilität schaffen wir neue Perspektiven für alle, die hier sind und alle diejenigen, die herkommen wollen. Uns ist wichtig, Sie auf diesem Weg mitzunehmen. Deshalb geben wir einen Einblick in Projekte, die gerade umgesetzt werden und wie Sie selbst in Zukunft davon profitieren können. Für Fragen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Ihr Oberbürgermeister
Torsten Ruban-Zeh



Vom OSSI zum Neustadtforum

Visualisierung: bauhoys Planungsgesellschaft mbH

Im Neustadtforum geht der Innenausbau sichtbar voran. Der moderne Veranstaltungssaal erhält eine neue Akustik- und Lichttechnik und wird künftig beste Bedingungen für Kultur, Vereine und Veranstaltungen bieten. Auch die Arbeiten im Außenbereich liegen im Zeitplan. Parkplätze, Zufahrt und Innenhof sollen im Herbst fertiggestellt werden. Die Fertigstellung des Gebäudes ist, mit Ausnahme des Planetariums, für Dezember 2026 vorgesehen. Der Einbau der Projektionskuppel für das neue Planetarium ist im ersten Quartal 2027 geplant.

Mit dem Neustadtforum entsteht ein zentraler Ort für Begegnung, Bildung, Kultur und Freizeit. Vereine, Familien, Kinder und Jugendliche erhalten moderne Räume für Veranstaltungen, Projekte und gemeinsames Miteinander. Besonders erfreulich: Die Gestaltung des Atriums wurde gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt, ihre Ideen fließen direkt in die Umsetzung ein. So entsteht ein lebendiger Treffpunkt, der sich an den Bedürfnissen der Menschen in Hoyerswerda orientiert.





MIT DEM E-BUS DURCH HOYERSWERDA

Die ersten sechs Elektrobusse sind bereits im Einsatz, ein sichtbarer Schritt hin zu einem modernen und klimafreundlichen Nahverkehr in Hoyerswerda. Hoyerswerda geht damit einen entscheidenden Schritt in Richtung moderner und zukunftsfähiger Entwicklung der Stadt. Ziel ist es, den Nahverkehr langfristig attraktiver zu gestalten und wichtige Orte in Hoyerswerda noch besser miteinander zu vernetzen. Dazu gehören Gewerbe- und Industriegebiete ebenso wie Freizeit-, Kultur- und Tourismusstandorte.

Fahrgäste profitieren von einer leiseren und komfortableren Fahrt, während entlang der Buslinien weniger Lärm und keine lokalen Abgasemissionen entstehen. So wird der öffentliche Nahverkehr noch attraktiver und trägt zu einer besseren Lebensqualität in der Stadt bei.

Foto: Kramer Medien



Am Scheibe-See bewegt sich was

Visualisierung: bauhoys Planungsgesellschaft mbH

Seit Oktober 2025 wurden am Westufer des Scheibe-Sees umfangreiche Erdarbeiten durchgeführt und das gesamte Areal für die nächsten Bauabschnitte vorbereitet. Nach und nach entstehen ein markanter Turm als Landmarke, eine Mole mit Slipanlage und Anlegestelle, großzügige Liegeterrassen, ein Strandbereich mit Promenade sowie ein großer Parkplatz. In den kommenden Monaten werden mit den Strand- und Böschungsarbeiten die Grundlagen für den zukünftigen Erholungsbereich geschaffen. Der Baustart für die Landmarke ist im Frühjahr 2027 vorgesehen, parallel soll auch der Bau der Mole beginnen. Mit dem Ausbau des Westufers entsteht ein attraktiver Ort direkt vor der Haustür. Der Scheibe-See entwickelt sich zu einem modernen Freizeit- und Erholungsgebiet mit hoher Aufenthaltsqualität zum Spazieren, Radfahren, Entspannen und für zahlreiche Freizeitaktivitäten. Gleichzeitig wird Hoyerswerda als Wohn- und Freizeitstandort nachhaltig gestärkt. Davon profitieren vor allem die Menschen, die hier leben.

#WHY! WANDEL IN HOYERSWERDA

IMPRESSUM
1. Auflage, August 2026

Mehr Informationen zu allen Newsletter-Themen finden Sie unter: **www.wandel-in-hoy.de**

Sie haben Fragen oder Anregungen? Schreiben Sie uns: **newsletter@hoyerswerda-stadt.de**

HERAUSGEBER
Stadt Hoyerswerda
S.-G.-Frentzel-Straße 1
02977 Hoyerswerda
www.hoyerswerda.de

Druck
Druckhaus Scholz GmbH
Pforzheimer Platz 8
02977 Hoyerswerda
Auflage: 20.500



MODERNISIERUNG DES BAHNHOFES

Der erste Bauabschnitt steht kurz vor dem Abschluss. Modernisiert werden der Mittelbahnsteig an den Gleisen 1 und 2 sowie der erste Abschnitt der neuen Personenunterführung. Außerdem entstehen bereits zwei der drei Aufzugsschächte. Im zweiten Bauabschnitt folgen die Modernisierung des Bahnsteiges an den Gleisen 3 und 4, die Fertigstellung der Personenunterführung sowie der dritte Aufzug. Nach Abschluss der Arbeiten Ende 2027 wird der Bahnhof barrierefrei ausgebaut sein.

Der barrierefreie Ausbau erleichtert den Alltag vieler Menschen, verbessert die Anbindung an den öffentlichen Nah- und Fernverkehr und stärkt Hoyerswerda als attraktiven Wohn-, Arbeits- und Wirtschaftsstandort. Künftig profitieren Reisende von einem leichteren Zugang zu den Bahnsteigen, kürzeren Wegen und einer besseren Erreichbarkeit, insbesondere Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Familien mit Kinderwagen oder Fahrgäste mit Fahrrädern und Gepäck.



Neuer Spielplatz im Altstadtpark eröffnet

Mit dem neuen Spielplatz „Baumschätze“ ist im Altstadtpark ein weiterer attraktiver Freizeitort für Kinder und Familien entstanden. Bei der Planung blieb der vorhandene Baumbestand erhalten, so dass sich die Spielanlage harmonisch in den Park einfügt. Kletter-, Balancier- und Spielangebote laden Kinder dazu ein, sich zu bewegen, ihre Umgebung zu entdecken und gemeinsam Zeit im Freien zu verbringen. Für die Umsetzung wurden rund 225.000 Euro investiert.

Wer weitere Spielplätze in Hoyerswerda entdecken möchte, findet unter www.hoyerswerda.de eine Spielplatzkarte zum Download. Einfach im Suchfeld „Spielplätze“ eingeben, schon wird man zur Übersicht weitergeleitet. Die Spielplatzkarte ist außerdem kostenlos in der Touristinformation erhältlich.

VBH-ARENA: NEUE ENERGIE FÜR DEN SPORT

Die Sanierung der VBH-Arena macht sichtbare Fortschritte. Seit vier Monaten laufen die Bauarbeiten planmäßig. Alte Fassadenelemente wurden bereits zurückgebaut, das Stahltragwerk erhält einen neuen Korrosionsschutz und anschließend werden moderne Fassadenelemente montiert. Neben den aktuellen Arbeiten stehen zwei weitere Themen auf der Agenda: der Einbau einer Prallschutzwand und eine nachhaltige Beleuchtung, die flexibel zwischen Trainings- und Wettkampfszenario umgestellt werden kann. Erste Voruntersuchungen, ob diese Maßnahmen noch in die laufende Baumaßnahme eingeordnet werden können, laufen bereits. Mit der Sanierung entsteht eine moderne und zukunftsfähige Sporthalle für Vereine, Schulen und den Breitensport. Die neue Gebäudehülle und energieeffiziente Technik senken den Energieverbrauch und schaffen bessere Trainings- und Wettkampfbedingungen. Hoyerswerda investiert in eine Sportinfrastruktur, die auch künftigen Generationen optimale Voraussetzungen für Bewegung, Gesundheit und Gemeinschaft bietet.



Beide Projekte sind durch die EFRE-Förderung (Europäische Fonds für regionale Entwicklung) möglich.
Finanziert wird über mehrere Bausteine. 75 Prozent der Kosten stammen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), weitere 15 Prozent aus der Städtebauförderung, 10 Prozent trägt die Stadt Hoyerswerda selbst.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden